

Termine:

**Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg**

Rückerstattungssache

Dr. Fritz Werner Apt

Antragsteller

Bevollmächtigter: *RA. Dr. Karl Priestoph, Berlin-Charlottenburg,
Kaiserdamm 5*

Vollmacht: Blatt *21* d. A.

Erbschein: Blatt — d. A.

gegen

Deutsches Reich

— **Oberfinanzdirektion Hamburg** —

Az.: *A 227-BV 41/412-* Antragsgegner

Betr. Rückerstattung: *Umzugsgut*

Entscheidungen: Blatt *30 d. A. (Haltzke beschr.)*

Wertfestsetzung: Blatt

Weggelegt 19 *59*

— Aufzubewahren: — bis 19 *90*

— dauernd —

Z 20851

17720

Anmeldung

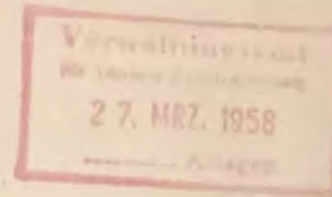
von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz - BRÜG -)

vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)



A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

- a) Familienname **Dr. A p t**
(bei Frauen auch Geburtsname)
- b) Vorname **Fritz Werner**
- c) jetzt wohnhaft **178 Collindeep Lane, London NW 9, England.**
- d) Geburtsdatum und Ort **10. April 1890 Berlin**
- e) Staatsangehörigkeit **britisch**
- f) Beruf **Apotheker**
- g) Wohnort (ständiger Aufenthalt) **England**
im Zeitpunkt der Entziehung
- h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945 **Berlin N.20, Badstrasse 11.**
- i) Wohnsitz im Jahre 1948 **England**
- k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)

*) Nach § 1 BRÜG findet das Gesetz Anwendung auf rückstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren.

7/20.639

1) Verfahrensbevollmächtigter:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl Priestoph
Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 5,

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten

(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

a) Familienname

(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

c) zuletzt wohnhaft

d) Geburtsdatum und Ort

e) Sterbedatum und Ort

f) Staatsangehörigkeit

g) Beruf

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller

i) Miterben (Name und Anschrift)

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

m) Wohnsitz im Jahre 1948

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse

c) letzter Saldo?

d) Ist Kontoauszug vorhanden?

2. Wertpapiere

a) Angabe des

b) Angabe des

c) ob

I) ohne En

II) Zwangs

III) wenn II

IV) an welc

wofür I

V) bei Re

zwangs

d) Ist Depo

3. Gold, Silber

a) abgelie

b) Ablief

Stadt/L

c) ob

I) ohne

II) Zwa

Ist

III) wer

4. Pelzwa

a) Wa

b) Ab

5. Haus

a) Br

b) C

6. Lift

a)

b)

2. Wertpapiere

a) Angabe der Wertpapiere

b) Angabe der Bank und der Depositenkasse

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen

II) Zwangsablieferung

III) wenn II), welche Zahlung

IV) an welcher Stelle abgeliefert

wofür ist die Ablieferung erfolgt

V) bei Reichsschatzanweisungen:

zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere

d) Ist Depotauszug vorhanden

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

a) abgelieferte Gegenstände:

b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:
Stadt/Adresse angeben

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsablieferung?

Ist Ablieferungsquittung vorhanden?

III) wenn II), welche Zahlung?

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektrische oder optische Geräte

a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

b) Ablieferung an

5. Hausrat

a) Bezeichnung der Gegenstände

b) Ortsangabe

6. Lifte

a) Inhalt des Liftes

2 Liftvans je 5 m. lang

s. besondere Aufstellung.

b) Name und Anschrift des Spediteurs oder Lagerhalters

Edmund Franzkowiak, Berlin-
Wilmersdorf, Uhlandstrasse 83/84

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsabgabe?

III) Wenn II, welche Zahlung?

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren.

D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung

Juli 1941

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung

Freihafen Hamburg

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebiets oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt?

Deutsches Reich

E. 1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

Ja.

3 WGA 113.50
3 WGA 114.50

WGA. Berlin
zurückgenommen

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

51 391 Entschädigungsamt Berlin

Vorhandene Unterlagen – Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. – sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Dr. Priestoph, Rechtsanwalt
vertreten durch

Unterschrift:

Rechtsanwalt

Ort:

Berlin-Charlottenburg

Datum:

13. März 1958

5

Der geltendgemachten Neuankmeldung liegt folgender Sachverhalt zugrunde:

Der Antragsteller Dr.Fritz Werner Apt hatte am 6.5.1939 dem Spediteur Edmund Franzkowiak & Co., Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr.83/84, zwei je fünf Meter lange Liftvans zur Beförderung nach England übergeben. Diese Liftvans wurden nach Mitteilung des Spediteurs an den Antragsteller im Freihafen Hamburg infolge Kriegsausbruch nicht weiter befördert und im Jahre 1941 von der Gestapo beschlagnahmt und versteigert. Der Versteigerungserlös wurde durch die Oberfinanzdirektion an die Reichsbank Berlin überwiesen.

Im einzelnen enthielten die Liftvans, die sich aus der nachfolgenden Aufstellung ergebenden Möbel - und Einrichtungs - sowie Kleidungsgegenstände.

Der Wert sämtlicher Sachen, wobei bemerkt werden muss, dass es sich u.a. um antike Wiener Möbel sowie ein Esszimmer aus Kirschbaumholz, das im Jahre 1926 bei der Firma Hess & Rom, Berlin W 8, Leipzigerstrasse angeschafft worden war, handelte, hatte einen Mindestwert von 10.710.- RM. bzw. jetzt DM.

Zum Inhalt des Lifts gehörten u.a. auch zwei wertvolle Pastellgemälde von Pann, die der Antragsteller im Jahre 1926 für 3.000.-RM. gekauft hatte.

M ö b e l

Schlafzimmer:antike Wiener Empire Möbel

- 2 Schränke
- 1 Toilettentisch mit Spiegelaufsatz
- 2 Nachttische antik Wiener Empire
- 1 Kommode antik, Wiener Empire,
- 1 Schuhschränkchen modern
- 1 Arzneyschränkchen modern
- 1 Stehspiegel mit Konsole modern
- 1 Frisiersessel antik Wiener Empire
- 2 Polsterstühle antik Wiener Empire
- 1 Tritt modern
- 1 Wandklapptisch modern

Kinderzimmer:

- 2 Schränke
- 1 Bücherschrank
- 1 Sekretär
- 1 Sessel
- 2 Bürostühle
- 2 Kinderstühlchen
- 2 Stühle
- 1 Papierkorb

Badezimmer

- 1 Bidet
- 1 Waschbecken mit Krug
- 1 Handtuchhalter
- Glasplatte mit Konsole
- 1 Spiegel
- 1 Schränkchen
- 1 Stuhl
- Kleiderhaken

Nach 1933:

- 4 Wandklappbetten
- (Anlage N.Israel
- Rechng.20374)
- 4 Umbauten dazu,wie o.
- 1 Radiotischchen
- (Israel R.25200)
- 1 Fliegenschrank
- Israel, R.2073

dazu 10 m Vorhangrips
lt.Rechnung Israel

6

Esszimmer:

in Kirschholz.gekauft 1926
bei Hess & Rom,Berlin,Leipziger-
strasse zum Preise von Mk.6.000.-

- 1 Buffet
- 2 Anrichte
- 1 Vitrine
- 1 Ausziehtisch mit Einlegebrettern
- 2 Armsessel
- 8 Stühle
- 1 Kommode mit Glasschranksaufsatz
- 1 Telefonschränkchen
- 1 Wandspiegel
- 2 Ledersessel

Zu alten Sachen:

- zwei dreiteilige Matratzen
- 2 zweiteilige Matratzen
- 2 grosse Kissen
- 2 kleine Kissen
- 2 Steppdecken
- 2 Plumeaus
- 1 gehäkelte Bettdecke
- 8 Zier-Tischdecken
- 9 Sofakissen
- 2 Unterbetten
- 2 Unterlagen
- 2 Papierkörbe
- 1 Kohleneimer
- 1 Kohlenschippe

Wohnzimmer: antike Wiener

Biedermeier Möbel

- | | | |
|-----------------------|--|--|
| 2 gelbe Polsterstühle | } antike
} Wiener
} Bieder-
} meier | einer antikWiener Empire, 1 antikBerliner Bieder |
| 4 blaue Polsterstühle | | antik, Wiener Empire |
| 1 Sofa | | antik, Wiener Empire |
| 1 ovaler Tisch | | |
| 2 Bücherschränke | | |
| 1 Schreibtisch | | |
| 1 Schreibtischsessel | | |
| 1 Blumentisch | | |

Küche:

- 1 zweiteiliger Eschbachschrank
- 1 Tisch
- 3 Stühle
- 1 Schränkchen
- 2 Stellagen

Siegel:
Polizeipräsident in
Berlin
50.Polizeirevier.

Korridor:

- 1 Kleiderablage
- 1 Schirmständer
- 1 Papierkorb

Bücher:

- 770 Bände, Romane, Memoiren, Märchen, Kunstliteratur, Broschüren etc.
40 Wissenschaftliche Bücher
15 Wörterbücher
21 Bd. Brockhaus Konversations-Lexikon, damals letzte Auflage
210 Bde. frz. und engl. Literatur
15 Jahrgänge Velhagen
4 " " "
15 Bilderalben
8 Fotoalben, lose Fotos einige Familienfotos
192 Bde. Klassiker
17 Bde. Studio
Div. Klavier - u. Geigennoten
Vokabelhefte
Briefe
1 Mappe wissenschaftlicher Broschüren
4 Jahrgänge Westermann
1 Mappe mit alten Schulerinnerungen
Kinder- und Schulbücher
1 1/2 Jahrg. "Moderne Welt"

3 Bettvorleger

Bilder:

Männerkopf (Kreide, unleserlich)

Blumen (Pallmann, Oel) P.G.P.

Kirche (P.G.P. Oel)

Frauenhalbakt (Lydis, Aquarell)

Ein selbstgesticktes Perlenbild

18 div. Radierungen, Lithographien, Kohle, Stiche

5 Familienporträts

Blumen (Blanke, Oel)

1 Porzellanservice für 12 Personen, 115 Teile,
staatl. Porz. Manufakt. Berlin,
gekauft in der staatl. Porzell. Manuf. Berlin, Leipzigerstr.

12 Platzteller auf Best. gemalt a 30.- Mk = 360.00
Service (Ess- u-Kaffee) ca. 750.00

Mk. 1110.00

1 Klassenservice, ungeschliffen, bestehend aus:

- 12 Sektgläser
- 11 Biergläser
- 13 Süssweingläser
- 10 Liqueurgläser
- 15 Weissweingläser
- 15 Rotweingläser
- 14 Moselgläser
- 12 Wassergläser
- 2 Wasserkrüge
- 4 Weinkaraffen

- 1 Liqueurflasche mit 6 Gläsern
- 1 rundes Holztablett mit Wachstuchdecke
- 1 Glas-Keksdose mit Metalldeckel
- 1 Glasvase mit Silberhenkel
- 1 Kaffee- und Mokkaservice für 12 Personen, 69 Teile (Rosenthal)
- 1 Teeservice für 6 Personen und sechs Einzelteller, 29 Teile
- 1 Konfektstellerchen

- 1 Obstschale mit Fuss und 5 Tellern, Steingut
- 2 gläserne Kompottschalen und 12 Kompotteller
- 1 Metalldose mit Glaseinsatz für Abfälle
- 1 gläserne Tortenplatte, bezogen

- 3 Tortenteller, Porzellan
- 1 Blumentopf, Steingut

- 1 kl. Steingutvase

- 1 Buttergabelstange

- 1 Metalluntersatz

- 4 kl. Bonbonschälchen

- 1 wollener Untersatz

- 1 Liqueurtablette

- 1 Tortenplatte, Glas

- 2 Griffe aus Metall

- 1 Steinguttasse mit Teller

- 1 Milchkanne

- 1 Honigdose

- 2 Glassalzstreuer

- 2 gl. Salznäpfchen

- 5 Tässchen mit Untertassen

- 1 Papierserviettenhalter

- 2 kl. Glasvasen

- 2 Deckchen

div. Tiere

6 Spargelzangen

1 Bastkörbchen mit Wachskerzen

2 Flaschenuntersätze

Einnehmegläschen

3 Flaschenkorke

1 kl. Glasflasche, geschl.

1 Liqueurflasche u.

2 Gläser in Metallgestell

12 Vitrinendeckchen

1 silberne Streichholzschachtel

L.S. Polizeipräsident
in Berlin

50. Polizeirevier.

Vitrine I

3 Teller

1 Teedose

1 Sandstreuer

18 Tassen antike Sammelassen

5 Vasen staatl. Berlin. Manufakt.

2 Salznäpfchen

1 Zuckerdose

1 dto. mit silbernem Fuss

1 Glaseinsatz

1 Glaszuckerdose mit Zuckerzange

1 Sektglas

Anrichteninhalt:

9 Obstmesser
9 Obstgabeln
1 Entsafter
1 Büchsenöffner
Flaschenöffner
1 MostriehlöfFel
2 EierlöfFel
1 Nussknacker
1 Korkenzieher
1 Salatbesteck
12 Gläseruntersätze
6 Bastuntersätze
12 Messer (Christoffle)
12 Gabeln dto.
9 MokkalöfFel
1 Tortenschieber
1 Teesieb
1 Eierschneider
1 Küchenmesser
1 kl. Vorlegegabel
1 Gabel
1 LöfFel
1 Tischklingel
9 Blechbüchsen
1 kl. Konfektschale
1 Ingwertopf
1 Press-Stoffdose
1 Gewürzflasche
2 kl. "
1 Blechdose
1 Salzstreuer
1 Pfeffersstreuer
1 Gewürzstreuer
1 Satz Liqueuruntersätze
2 gefl. Körbchen
1 Metallbonbonniere
2 Dtz. Kerzen
Zahnstocher
Flaschenöffner
4 Blumentöpfe
2 Blumenhalter
1 Holzkörbchen
1 Flechtkörbchen mit Serviettenringen
3 gestr. Eierwärmer
24 Pappteller
Papierservietten und - deckchen
Einige Kunstseidenbänder
Papierserviettenringe aus Stroh
Serviettenständer

3 Holzteller
1 Steinguttasse
1 Rauchverzehrer
1 Weihwasserkesselchen
1 Wasserkrug mit 8 Gläsern
2 LimonadenlöfFel
1 Reisschale
1 Tropfenfänger
2 Glasschalen
1 Bonbonniere aus Glas
3 Glas-Blumenhalter
3 Porzellanschalen
1 Chanukkaleuchter antik
1 Obstschale
2 Blumentöpfe
1 Henkeltopf
1 Steingutschale mit Deckel
2 Deckchen
1 Flasche mit Eisenfassung
(schmiedeeis.)
2 kl. Steingutvasen
1 Lederkassette mit alten
Kalendern und Kleinram
1 Holznussknacker
Oelkreiden
1 Gummibürste
1 weiche Bürste
1 harte Bürste
Schwamm
Gallseife
1 Bandmass
6 kl. Lämpchen
Holzkästchen Mirschgrandeln
2 Zollstöcke
3 Glühbirnen
1 Lederlappen
1 Schlüsselkette
3 Fächer
2 Kartenspiele

LS. Polizeipräsident
in Berlin

50. Polizeirevier

10

Vitrine III Vitrine antik, Wiener Biedermeier

2 kl. Metallvasen
1 kl. Bronze
1 Grätenstorch
1 Ring
14 div. Deckchen
1 Tischklingel
2 Holzfiguren antik. chines. Schnitzerei
1 Apothekenglas
2 kl. Japanvasen
1 Glasvase
1 Schälchen mit Deckel
1 Vase mit Schlangenhaken (antike Ginori)
1 Tonfigur
1 Hahn Steingut
1 Glasvase
2 kl. Porzellanvasen
1 Aschenschale
1 Käfer Rosenthal porzell.
1 Truthahn
1 Specksteinvase
1 Porzellandose
1 Reisschale mit Holzuntersatz
1 Konfektdose
1 Porzellanvase
1 kl. Truthahn Rosenthal porzell.
1 Widderschale Porzell. staatl. Berlin
1 Glasflakon
1 Schreibtischuhr

Im Schreibtisch:

Tabackspfeiffen und Zubehör
Zigarettdose
4 Brillen
1 kl. Wage
Kosm. Warenproben
Notizbücher
Geldbeuteö (1)
Schreibmaterialien div.
6 Füllfederhalter
1 Papierschneidmesser
1 Reisszeug
1 Tuschkasten
Buntstifte, Klammern
1 Gartenschere

LS. Polizeipräsident
in Berlin

50. Polizeirevier

Diversa

Gardinen und Stores für
12 Fenster, dazu Stangen und Ringe
4 Greifer

M

Diversa Fortsetzg.

- | | |
|--|--|
| 1 rote Wachstuchdecke | 3 Kaffeeuntersätze |
| 1 Zigarrenkasten | 5 Stickrahmen |
| 4 Aschenbecher | Flickmaterial, Stoffreste |
| 2 Bücherstützen | Arbeitsmappe mit angef. Handarbeit |
| 5 kl. Bronzen (antik. Italienisch) | Arbeitsmappe |
| 1 Geige m. Bogen im Kasten | Schul- und Zeichenhefte |
| (seit 20 Jahren im Besitz | Stickwollreste |
| (gebaut von Kl. tz) | versch. Beutel |
| 1 Gitarre | Pastell-Stifte |
| 1 Mandoline | |
| 1 Bronzeelefant mit Brett japanisch | |
| 1 Madonna, Bronze ca 50 cm hoch gekauft | |
| im Kunstg. im Charl. Schloss | |
| 2 Holzleuchter geschnitzt, vergoldet | |
| 1 Klavierbank antik, Wiener Empire | |
| 1 Kaminuhr, antik Wien | Schreibmappe, Tage - u. Notizbücher für Kind |
| 1 Schreibkästchen | |
| 1 Notenständer | 1 Mahjongspiel |
| 2 Schreibmappen | div. alte Kinderspiele |
| 2 Zigarettentöter | 1 Nähkasten |
| 3 Petschafte | 1 Nähkörbchen |
| 2 Klinge züge gestickt Biedermeier | Garne, Knöpfe, etc. |
| 2 Operngläser (keine Marken) | 1 Toilettengarnitur |
| 1 Paar Rollschuhe | |
| 1 Fußball | |
| 4 Bettunterlagen | |
| 1 Steppdecke | |
| 1 Wolldecke | |
| 4 Kissen | |
| 2 Unterbetten | |
| 2 Federbetten | |
| 1 Kretondecke mit passenden | |
| 3 Deckchen | |
| Div. Bijouterien aus Holz, Bein, Wolle u. Metall | |
| 1 Badewannenkissen | |
| 1 Seifensparer | |
| 1 Gummiseifenschale | |
| 1 Gummivorleger | |
| 1 Türvorleger | |
| 1 Wäschebeutel | |
| Div. Wirtschaftsbürsten | LS. Polizeipräsident in Berlin |
| 1 Handwerkkasten mit Werkzeug komplett | 50. Polizeirevier |
| 1 Lacktablett | |
| 3 Orden | |
| 1 Perlmutterportemonaie | |
| Röntgenfotos | |
| 2 Aktendeckel mit Fotos u. Illustrationen | |
| 1 Brieftasche | |
| 2 Notenheft | |

12

- 6 Fensterpolsterbezüge
- 3 Fensterpolster
- 2 Kassettenbürstenbezüge

N e u:

- 8 Kissenbezüge (lt. Rechnung Grünfeld)
- 1 Steppdecke (lt. Rechnung Israel 99258)

LS. Polizeipräsident
in Berlin

50. Polizeirevier

13

Kücheninventar:

- 12 Suppenteller
- 16 flache Teller
- 14 Mittelsteller
- 15 kl. Teller
- 15 Tassen mit Untertassen
- 1 Teekanne
- 1 Kaffeekanne
- 2 Milchkännchen
- 1 Zuckerdose
- 3 Schalenkröbchen
- 1 Emailletrichter
- 1 Zweiflammengasskocher
- 1 Wasserkessel
- 1 Draluma
- 1 Kartoffelsieb
- 7 Kochgeschirre
- einige Deckel
- 1 Haarsieb
- 3 Tortenbleche
- 2 Puddingformen mit Deckel
- 6 Aluminiumtöpfe
- 1 Setzeierpfanne
- 1 Papin'scher Topf
- 1 Mandelmühle
- 1 Wolf
- 1 Nudelkulle
- 1 Kartoffelquetsche
- 1 Schneekessel mit Rute
- 3 Bratpfannen
- 4 Stieelpfannen
- 1 Wiegemesser
- 1 Zwiebelschneider
- 4 Milchtöpfe
- 2 Teigschüsseln
- 1 Wäschesprenger
- 1 Kaffeemühle, türkisch
- Div. Dosen
- 1 Brotschneider (1926)
- div. kl. Backformen
- einige Schüsseln
- 1 Suppenterrine
- 1 Sauciere
- 1 Tortenteller
- 1 Fleischschüssel
- 1 Kartoffelschüssel
- 1 Gemüseschüssel
- 6 Gläser
- 1 Wasserkrug
- 3 Holzbretter
- kl. Holz - u. Steingutplatten
- 2 Tablett
- 1 Teppichklopfer
- 1 Eisentopf
- 1 Trittleiter
- Beleuchtungskörper alles 1921-26
- 4 Kronen - eine davon 3 armige polnische antike
- 2 Kugeln
- 1 Zugpendel
- 3 Wandarme
- 1 Stehlampe
- 4 Nachttischlampen

Neu zu Kücheninventar

lt. Rechnung. Israel 20373/20374)

- 1 Plättbrett mit Bezug
- 1 Wasserkessel
- 1 Flutenkessel
- 1 Mülleimer
- 1 Aermelbrett
- 1 Toilettenbürstenhalter
- 2 Stiele roh
- 1 Eimer
- 1 Wanne verz.
- 1 Schüssel em.
- 1 dto.
- 1 Wasserkanne
- 1 Messbecher
- 1 Sieb
- 1 Papierhalter
- 1 Aermelbrettbezug
- 1 Besen
- 1 Schuhbürste
- 1 Schrubber
- 1 Drahtbürste
- 1 Auftragbürste
- 1 Lolabürste
- 1 "
- 1 Juwelkocher
- 1 Dämonofen
- 2 Brennerkappen
- 1 Teppichbesen
- 4 Küchenmesser
- 2 kl. Küchenlöffel
- 2 gr. Küchenlöffel
- 1 Obstmesser
- 1 Wetzstein
- 1 Wandkaffeemühle lt. Rechnung. v. Wertheim
- 1 Wecker lt. Rechnung Rosenhain

lt-Rechnung
Woolwirth

Zu alten Sachen:

- 1 Gummiwärmflasche
- 1 Ielwärmer
- 2 Nachtgeschirre
- 4 Mundgläser
- einige Zahnbürsten
- Waschsachen
- 1 Fleischgabel
- 1 Butterformer
- 2 Büchsenöffner
- Kellen und Quirle
- Küchenlöffel und - gabeln
- 1 Grillpfanne
- 1 Kuchebblech
- 4 kl. u. 4 gr. Küchenmesser

LS. Polizeipräsident
in Berlin
50. Polizeirevier

14

Apparate und Maschinen

- 1 Singernähmaschine (01825137) etwa 10 Jahre alt
- 1 Quarzlampe 1932 (56420)
- 1 Plätteisen Protos (E P D 35 ch 007 22DV) einige Jahre alt.
- 1 Radioapparat Körting S 4340 Nr.624740 1934 oder 35
- 1 Brotröster AEG 70450 vor 33?
- 1 Personenwage ohne Nr. etwa 10 Jahre alt
- 1 Fotoapparat Ernemann Nr.203351 6 x 9 vorsündflutlich!
- 1 Agfabox (Preisausschreibengewinn Wert damals 4,-)
- 1 Sidafoto (1936, Neuwert 1,50)

LS. Polizeipräsident
in Berlin
50. Polizeirevier

- 1 Fahrrad (neues)

Zu Alt

- 1 Fahrrad
- 1 Küchenwage
- 1 Waschkorb
- 2 Leinen
- 2 Paar Gamaschen
- 1 Schmuckkasten aus Holz
- 1 Küchentuchhalter

LS. Polizeipräsident
in Berlin
50. Polizeirevier

Hierdurch erkläre ich an Eidesstatt, das vorbenannte Gegenstände in meiner Wohnung Berlin N.20, Badstrasse 11 zum eigenen Gebrauch gestanden haben und im Ausland zum Weitergebrauch dienen sollen.

Berlin, den 7. März 1939

gez.Dr.Fritz Werner Israel A p t

LS. Polizeipräsident
in Berlin

50.Polizeirevier

Die eigenhändige Unterschrift des Herrn
Fritz Werner Israel A p t wohnhaft Berlin N.20, Bad-
strasse 11 wird hiermit beglaubigt.

Berlin, den 21. März 1939

Der Vorsteher des 50.Polizeireviere
i.A.

gez.Schröter, Pol. Meister

Gebühren - 1 RM.
Geb.Buch Nr.1684/39

LS. Polizeipräsident
in Berlin
50.Polizeirevier

Berlin, den 21. März 1939

50. R. Gb.

Dem PA.Wd.Rd.

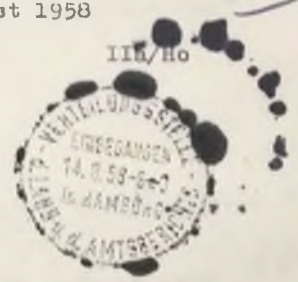
zur Legalisation der Unterschriftsbeglaubigung vorgelegt.
(Schr.)

gez. Unterschrift
Hauptmann d. Sch. u. Rev. Vorsteher

Dr. Priestoph
Rechtsanwalt und Notar
Berlin-Charlottenburg
Kaiserdamm 5
Telefon: 24 90 00

Berlin, den 13. August 1958

16



In der Rückerstattungsache

Dr. Fritz Werner Apt ./. Deutsches Reich

- Aktenzeichen noch unbekannt -

(2 Lifts im Freihafen Hamburg)

Für meinen Auftraggeber, Herrn Dr. Fritz Werner Apt in London, hatte ich nach Massgabe des Bundesrück-
erstattungsgesetzes unter dem 3.3.1958 eine Neu-
anmeldung erstattet und diese beim Verwaltungsamt
für innere Restitutionsen in Stadthagen eingereicht.

Von der letztgenannten Behörde ist mir auch
eine Nachricht zugegangen, dass meine Anmeldung dort
am 27.3.1958 eingegangen und am 21.4.1958 dem WGA.
beim Landgericht Hamburg zur weiteren Bearbeitung
zugeleitet worden wäre.

Leider habe ich bisher über die weitere
Entwicklung der Sache keine Nachricht erhalten.

Ich darf mir daher erlauben, nach dem Sach-
stande anzufragen und bitte insbesondere um Mittei-
lung des Aktenzeichens sowie Beantwortung meiner
Anfrage, ob der Anspruch dem Antragsgegner zwischen-
zeitlich bereits zugestellt und dessen Äusserung
hierauf schon vorliegt.

Abschrift anbei.

An das
Wiedergutmachungsamt
Beim Landgericht
H a m b u r g

Dr. Priestoph, Rechtsanwalt
vertreten durch

Rimmeler
Rechtsanwalt

3

21

V o l l m a c h t

Hierdurch erteile ich für mich und meine Erben dem

Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl Priestoph
in Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 5,

V o l l m a c h t ,

mich in meinen vermögensrechtlichen Angelegenheiten, die ihren Sitz in Deutschland haben, sowohl bei Gerichten und anderen Behörden als auch Privatpersonen gegenüber zu vertreten.

Mein Bevollmächtigter ist auch zur Empfangnahme von Geldbeträgen für mich ermächtigt.

Mein Bevollmächtigter ist zur Bestellung von Untervollmächtigten berechtigt.

Diese Vollmacht soll auch für das nach Maßgabe des BRUG. durchzuführende Befriedigungsverfahren Geltung haben.

London, den 5. September 1958
F. W. Ayl
178, Colindale Lane
London, N.W. 9.

Oberfinanzdirektion Hamburg
- A 227 - BV 41/412 -

Hamburg 13, den 9. Oktober 1958
Hafvesthuder Weg 14
Tel. 44 12 91 / App.
14. OKT. 1958
Angelegenheiten: Magdalenenstr. 64a
(8.00 - 13.00 Uhr.)
22

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

(mit zwei begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

- Z 20 851 -

Dr. Fritz Werner A p t ./.
(RA Dr. K. Priestoph)

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

konnte der Antragsgegner nur feststellen, daß ein Versteigerungserlös von RM 2.477,-- am 12.6.1943 und ein weiterer Betrag von RM 20,-- am 9.5.1944 an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg gezahlt worden sind. Andere Unterlagen besitzt der Antragsgegner nicht. Es ist auch nicht bekannt, wer die Versteigerung durchgeführt hat.

Dem Rückerstattungsanspruch wird dem Grunde nach nicht widersprochen.

Der Antragsgegner würde zur beschleunigten Erledigung der Angelegenheit einer Schadensersatzfestsetzung bis zur Höhe von DM 7.100,-- nicht widersprechen.

Sollte der Antragsteller diesem Vorschlag nicht folgen können, wird Verweisung an die Kammer beantragt.

, Im Auftrag

V.

1.) Prof. an Hst.

z. Emk. b. 2. Nov.

2.) N.Fr.:

(Priemert)
Oberregierungsrat

Ausgefertigt am 17. Okt. 1958
Gelesen am
Abgesandt am 20. OKT. 1958

76/10. 18

Zu.

20/12

Eingegangen

- 1. DEZ. 1958

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

Tel. 44 12 91 / App. 41

Rückerstattungsreferat:
Magdalenenstr. 64 a+b

24

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Siebekingplatz

(mit zwei begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

- Z 2o 851 -

Dr. Fritz Werner Apt
(RA Dr. Priestoph)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

wird auf den Schriftsatz des Antragstellers vom 31.10.1958
folgendes erwidert:

Aus zahlreichen gleichgelagerten Rückerstattungsfällen,
in denen die Versteigerungserlöse den durch Sachverständigen-
gutachten ermittelten Wiederbeschaffungswerten gegenübergestellt
wurden, haben sich Durchschnittserfahrungssätze für den
Wiederbeschaffungswert per 1.4.1956 herausgebildet, nach denen
das 2 - bis 2 $\frac{1}{2}$ fache des Bruttoversteigerungserlöses als Wert
per 1.4.1956 angesehen werden kann. Höhere Multiplikationen
sind im Einzelfall möglich, liegen aber ausserhalb des
Durchschnittes und können daher vom Antragsgegner ohne Sach-
verständigengutachten nicht anerkannt werden.

Wenn nur der Nettoerlös bekannt ist, wird ein Pauschal-
unkostensatz von 15% hinzugerechnet, der etwa den Bruttoerlös
ergibt. Hiernach lässt sich der Schadensersatz im vorliegenden
Fall - wie folgt - errechnen:

Nettoerlös =	2.497,-- RM
15% Zuschlag=	374,55 "
Bruttoerlös =	2.871,55 RM
x 2 $\frac{1}{2}$ fache =	7.178,88 RM

abgerundet =

7.100,-- DM

=====

1. 1/1
2. 2
3. 2
4. 2
5. 2
6. 2
7. 2
8. 2
9. 2
10. 2
11. 2
12. 2
13. 2
14. 2
15. 2
16. 2
17. 2
18. 2
19. 2
20. 2
21. 2
22. 2
23. 2
24. 2
25. 2
26. 2
27. 2
28. 2
29. 2
30. 2
31. 2
32. 2
33. 2
34. 2
35. 2
36. 2
37. 2
38. 2
39. 2
40. 2
41. 2
42. 2
43. 2
44. 2
45. 2
46. 2
47. 2
48. 2
49. 2
50. 2
51. 2
52. 2
53. 2
54. 2
55. 2
56. 2
57. 2
58. 2
59. 2
60. 2
61. 2
62. 2
63. 2
64. 2
65. 2
66. 2
67. 2
68. 2
69. 2
70. 2
71. 2
72. 2
73. 2
74. 2
75. 2
76. 2
77. 2
78. 2
79. 2
80. 2
81. 2
82. 2
83. 2
84. 2
85. 2
86. 2
87. 2
88. 2
89. 2
90. 2
91. 2
92. 2
93. 2
94. 2
95. 2
96. 2
97. 2
98. 2
99. 2
100. 2

Im Auftrag

(Friedrich)

Oberregierungsrat

Ausgefertigt am - 4. Dez. 1958

Gelesen am - 5. DEZ. 1958

Abgesandt am

5/2

31/12.58

zu

pu



Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

30
Dieser Bescheid
ist registriert
am 14. APR. 1959
Die Geschäftsstelle
des Landgerichts

Z 20 851

Hamburg, den 9. März 1959

Beschluß

In der Rückerstattungssache

Dr. Fritz Werner A p t , 178 Collindeep Lane, London NW 9,
England,
Antragsteller,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Karl Priestoph,
Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 5,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister für Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 13,
Harvestehuderweg 14 - A 227 - BV 41/412 -

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
durch Landgerichtsrat F ü r s t e n a u :

I. Der Antragsgegner ist verpflichtet, wegen ungerechtfertigt
entzogenen Umzugsgutes Schadensersatz gemäß Art. 26, II REG.
in Höhe von

DM 7.100.-- (Siebentausendeinhundert)

an den Antragsteller zu leisten.

II. Die Erfüllung dieses Anspruchs richtet sich nach dem BRUG.

III. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei. Eine Erstattung
anderer Kosten findet nicht statt.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluß kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat,
bei Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung
der Wiedergutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wieder-
gutmachungsamt anrufen. Die Frist beginnt mit der Zustellung
dieses Beschlusses.

Rechtskraftzeugnis
des Landgerichts
am 14. APR. 1959
Ger. (§ 706, 2 ZPO.) v.
1959 erstellt.

14. APR. 1959

Stützinspektor